

Vereidigung der neuen Schweizer Gardisten

Chor Santa Maria Ebikon singt im Petersdom in Rom

Mit festlichem Gesang hiess der Chor die 26 neuen Mitglieder der Papst-Garde im Petersdom willkommen.

Bei der diesjährigen Vereidigung der neuen Schweizer Gardisten im Vatikan am 6. Mai 2012 hiess der Gastkanton, Luzern, musikalisch vertreten durch den Chor Santa Maria Ebikon und die Polizeimusik Luzern. Die Sängerinnen und Sänger reisten am Freitag, 4. Mai 2012 erwartungsvoll nach Rom, im Gepäck unter anderem die mit Chorleiter, Sigisbert Koller, vorzüglich einstudierte «Missa Brevis» von Jacob de Haan. Am Samstag bot sich zuerst noch Gelegenheit, das antike Rom unter kundiger lokaler Führung näher zu betrachten. In der Abendmesse konnte der Chor dann bereits seine Stimmen in der überwältigenden, erhabenen Atmosphäre des Petersdoms unter Beweis stellen.

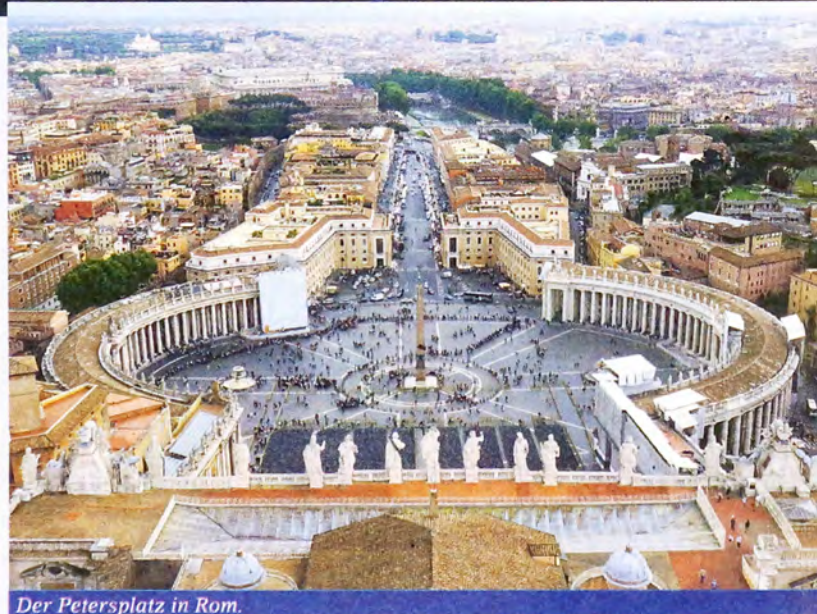
Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Vatikans und der Schweizergarde. Der Festgottesdienst begann um 7.15 Uhr. Die Anspannung über die Tragweite dieses Anlasses und der bedeutungsvolle Ort der Feier haben wohl manchen nicht viel schlafen lassen. Nachdem die 26 festlich uniformierten Gardisten einmarschiert waren, begann der ca. zweistündige Gottesdienst im St. Peter mit «In dir ist Freude», was dem Chor buchstäblich aus dem Herzen sprach. Er wurde musikalisch begleitet von der Organistin Elisabeth Zawadke, Organistin an der Jesuitenkirche Luzern, sowie von 8 Instrumentalisten aus der Polizeimusik Luzern. Es war schon ein überwältigendes Erlebnis für alle Sängerinnen und Sänger, in diesen «heiligen Hallen» von St. Peter zu singen, unter der gewaltigen Kuppel von Michelangelo im grössten Gotteshaus überhaupt. Die Anwesenheit der gesamten



Der Chor Santa Maria singt vor eindrücklicher Kulisse im Chor-Raum der Peterskirche.
Bilder Anton Sidler

Luzerner Kantonsregierung und anderer Persönlichkeiten, wie der Luzerner Kardinal Kurt Koch und Bischof Felix Gmür, zusammen mit über 3000 offiziellen Gottesdienstbesuchern, verstärkten die Bedeutung dieses eindrücklichen Anlasses.

Die Vereidigung der Gardisten fand wegen Regens anschliessend in der Audienzhalle des Vatikans statt, begleitet durch festliche Klänge der Gardemusik und vorgängig von der Luzerner Polizeimusik. Nach dieser tief gehenden Zeremonie konnten sich auch die Chormitglieder bei einem Apé-



Der Petersplatz in Rom.



Die neuen Gardisten während der Messe.

ro etwas stärken und es bot sich die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen. Dieser unvergessliche Sonntag im Vatikan wurde schliesslich mit einem köstlichen, italienischen Abendessen abgerundet.

Am Montag besichtigte die Reisegruppe weitere antike «Eckpfeiler» in Rom und stieg hinab in die düsteren, geschichtsträchtigen Katakomben. Ein weiteres Ziel war Castel Gandolfo, die Sommerresidenz von Benedikt XVI. in den Albaner Bergen, mit Ausblick auf einen Kratersee und verlockenden kulinarischen Spezialitäten. Am Dienstagmorgen konnte der Chor, dank der Vermittlung von Werner Steinmann, dem Reiseleiter und Organisator dieser Rom-Reise, die Räumlichkeiten der Garde besichtigen. Dann hiess es, Abschied zu nehmen von der «Ewigen Stadt», mit vielen unvergesslichen Erinnerungen und reich an tiefgehenden Erlebnissen.

Doris Künzli



Der Chor Santa Maria mit dem Gesamtratsrat des Kantons Luzern.

Bild Alexander Lieb